

Hans Müller
Berlin

• •

An
Staatsanwaltschaft Berlin
GSt.: xxx
10548 Berlin

per Fax an 90143310

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Datum
xxxxxxxxxx/14			14.4.2015

Schadensmeldung! Bitte umgehend vorlegen! Geschäftszeichen xxxxxxxxxxxx/14

Guten Tag Herr H.,

im Anhang die Kopie eines Befundes des Herzzentrums im Urban.

Es wurde eine ventrikuläre Tachykardie gemessen, die in einem eindeutigen zeitlichen Zusammenhang mit der Belastung durch die Verwendung der meine Person betreffenden Schädelresonanzfrequenzen steht.

Dem empfohlenen Beginn einer Therapie mit Betablockern steht die Kontraindikation einer Bradykardie mit einer Herzfrequenz unter 50 entgegen, welche auch dokumentiert ist:

21.1.2013 145/83 35, 149/88 46, 147/85 44
30.1.2013 135/87 42
17.2.2013 110/60 41
22.2.2013 123/74 34, 154/83 40, 124/84 38, 124/85 44

Wer wagt es meine Person betreffende Entscheidungen zu treffen ohne meinen Willen zu respektieren?

Dieses auf der Verwendung der elektromagnetischen Schädelresonanzfrequenzen basierende Kommunikationsmittel wird als gegen meine Person gerichtete Waffe eingesetzt. Ich werde als Zeuge bedroht. Bitte sorgen sie ohne Verzug dafür, dass die meine Person betreffenden Schädelresonanzfrequenzen nicht mehr verwendet werden.

Da die Verwendung fortgesetzt wird, besteht also **Gefahr im Verzug und Dringlichkeit**.

An wen richte ich oder andere Betroffene diese Meldung, damit diese lebensgefährdenden Straftaten **unverzüglich** unterbunden werden können?

Mit freundlichen Grüßen
Hans Müller

Gleichlautend zur Kenntnis an das LKA1 in Berlin und an die Bundesanwaltschaft